



"Tarantella": Trommeln, Gesang und Tanz - Workshop auf BURG FÜRSTENECK

Mystik und Rituale in süditalienischer Tradition

"Tarantella", "Pizzica" und "Tammurriata" das sind Tänze, Rhythmen und Melodien aus Süditalien mit uralter Tradition. Sie sind das Thema eines Workshops zu dem die Akademie BURG FÜRSTENECK im osthessischen Landkreis Fulda vom 7. - 9. März 2014 im Rahmen der 14. Etappe für Alte Musik einlädt. Die Kursleitung übernehmen Katharina Dustmann und Ulla Hadel.

"Wie von der Tarantel gestochen" - Im Mittelalter glaubten die Bewohner der Stadt Taranto, dass das Gift der Wolfsspinne *Lycosa narbonensis*, genannt Tarantel, nur durch einen frenetischen Tanz ausgetrieben werden könne. Die feurigen Rhythmen und der wilde Tanz wirkten dabei wie eine Therapie: Die Musiker spielten Tage und Nächte und der/die Gebissene tanzte bis zur völligen Erschöpfung, um das Gift aus dem Körper zu treiben.

Bis heute haben sich viele dieser Prozessionen und Riten in einer Jahrhunderte alten Tradition erhalten. Die archaischen Tänze, die leidenschaftlichen Gesänge und der Klang des Tamburellos wirken auch heute noch harmonisierend und bedeuten pure Lebensfreude.

Für das Spielen leichter Rhythmen auf dem Tamburello, einer italienischen Schellentrommel, erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Technik und rhythmische Grundlagen. Auch Gesänge und Tänze aus der Tradition der Tarantella/Pizzica aus Apulien, der Tammurriata aus Campanien und des Gargano aus dem Sporn des italienischen Stiefels lernen sie kennen.

Teilnehmen kann jede/r, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede/r kann frei entscheiden sich bei Tanz, Gesang oder Trommeln oder bei allem zu beteiligen. Leihtrommeln stehen zu Verfügung.

Katharina Dustmann aus Lohmar, spezialisierte sich nach einer Ausbildung an historischen Holzblasinstrumenten auf orientalische und mittelmeerländische Perkussion, Studientechnik und Aufnahmeleitung. Seit 1988 weltweite Konzerttätigkeit als Solistin oder in festen Ensembles u. a. bei "Ensemble Oni Wytars", "Syn.de", "Katharco Consort", CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Mitbegründerin von "Studio Katharco", Komponistin und Aufnahmeleiterin. Weitere Informationen unter www.dustmann.de/vu

Ulla Hadel aus Weimar (Lahn), erforschte auf zahlreichen Reisen in Süditalien die traditionellen Lieder und Tänze der Regionen, insbesondere Pizzica, Tammurriata und Stornelli. Sie singt und spielt Tamburello mit ihrer Tarantella-Gruppe "Ronda in Berlin" ("i pizzicati") und als Mitglied des Ensembles "Mani e piedi".

Die BURG FÜRSTENECK ist eine vollständig erhaltene mittelalterliche Burganlage, die in den letzten Jahren aufwändig für die Zwecke der Akademie für kulturelle und berufliche Weiterbildung renoviert wurde. Die Teilnehmenden wohnen in hotelmäßigen Unterkunftszimmern mit eigener Nasszelle und werden von der oft gerühmten Burkgüche bekocht. Unterkunft und Vollpension sind in den Kurspreisen der Akademie bereits enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<http://www.altemusik.burg-fuersteneck.de/>

Weitere Kurse auf BURG FÜRSTENECK:
www.burg-fuersteneck.de/kultur

Pressekontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
evers@burg-fuersteneck.de

Firmenkontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
evers@burg-fuersteneck.de

BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung in Hessen bietet ein inhaltlich weit gefächertes offenes Seminarangebot für berufliche, musisch-kulturelle und persönliche Bildung. BURG FÜRSTENECK wird von einem "Runden Tisch" unterschiedlicher gesellschaftlicher Institutionen getragen und durch das Land Hessen finanziell gefördert. Die BURG FÜRSTENECK wurde aufwendig renoviert und bietet ansprechende Seminar- und Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 70 Personen in einem komfortablen Ambiente in den trutzigen, mittelalterlichen Burgmauern.

Anlage: Bild

